



PRESSEMITTEILUNG

Für Rückfragen:
Ines Haag:
Tel. +49 69 7169-1889
ines.haag@barings.com

Birgit Wirtz:
Tel. +49 69 7169-1812
birgit.wirtz@barings.com
www.barings.com

SCHWELLENLÄNDERAKTIEN UND ASIATISCHE AKTIEN SIND DIE BELIEBTESTEN ANLAGEKLASSEN VON PROFESSIONELLEN ANLEGERN

- Barings recherchierte, dass etwa die Hälfte (47%) der professionellen Anleger in Deutschland Schwellenländeraktien 'sehr' positiv gegenüber stehen¹
- Europäische Aktien werden trotz Krise in der Eurozone und Schuldenprobleme stark bevorzugt
- Am unbeliebtesten sind Aktien aus Japan, den USA und Großbritannien

Frankfurt, 02. Januar 2013: Für professionelle Anleger in Deutschland sind die beliebtesten Anlageklassen Schwellenländeraktien und asiatische Aktien (ex Japan), wie eine aktuelle Studie von Baring Asset Management (Barings) heraus fand. Etwa die Hälfte (47%) der Teilnehmer von Barings' Investmentbarometer¹ gab an, Schwellenländeraktien 'sehr' positiv gegenüber zu stehen, während 38% angaben, entsprechend positiv gegenüber asiatischen Aktien (ex Japan) eingestellt zu sein.

Die Studie ergab außerdem, dass trotz aller Bedenken um die Wirtschaft und um die hohen Staatsschuldenstände in der Eurozone, europäische Aktien bei professionellen Anlegern recht beliebt sind: 17% waren 'sehr' positiv und 57% 'ziemlich' positiv gegenüber der Anlageklasse eingestellt. Lediglich 6% gaben an, der Anlageklasse 'sehr' negativ gegenüber zu stehen.

Verglichen damit gab fast jeder Fünfte (19%) an, 'sehr' negativ gegenüber japanischen Aktien eingestellt zu sein, ein Drittel (34%) ist momentan negativ gegenüber Kasse eingestellt und etwas mehr als ein Viertel (26%) ist der gleichen Meinung hinsichtlich festverzinslichen Anlagen. Zwar sind nur 4% der Befragten 'sehr' negativ gegenüber Aktien aus Großbritannien eingestellt aber fast drei Viertel (72%) – und damit das höchste Ergebnis – gaben an, dem Land 'ziemlich' negativ gegenüber zu stehen.

Laut Barometer, das konzipiert wurde, um gegenwärtige Meinungen über das wirtschaftliche Umfeld und den derzeitigen Ausblick einzufangen, finden 94% der Investmentexperten, dass ihre Kunden den Anteil an Schwellenländeraktien im Portfolio erhöhen sollten. Fast zwei Drittel (63%) denken, dass sie die Allokation von asiatischen Aktien (ex Japan) erhöhen sollten und ein Drittel (32%) glaubt, dass ihre Kunden den Anteil an Multi-Asset-Produkten erhöhen sollten. Dem gegenüber meinen mehr als zwei Drittel (70%), dass ihre Kunden den Anteil an festverzinslichen Anlagen reduzieren sollten – für Schwellenländeranleihen war jedoch fast jeder Fünfte (19%) 'sehr' positiv eingestellt.

Oliver Morath, Head of European Sales bei Barings, sagt: "Trotz des Umfeldes erheblicher Unsicherheit haben sich Schwellenländeraktien und asiatische Aktien (ex Japan) sehr widerstandsfähig gezeigt und laut unserem Barometer sind professionelle Anleger in Deutschland in diesen dynamischen Märkten auf der Suche nach Wachstumschancen. Wir nehmen zudem einen Stimmungswechsel hin zu Schwellenländeranleihen wahr und interessanterweise auch zu europäischen Aktien. Dies zeigt, dass Anlageberater auf der Suche nach Wachstums- und Marktchancen ein erhöhtes Interesse daran haben, Vermögen auf mehrere Anlageklassen aufzuteilen."

Bitte geben Sie an, wie positiv Sie den jeweils folgenden Anlageklassen und Sektoren als Anlagechancen für Ihre Kunden gegenüber stehen (Auflistung absteigend nach Beliebtheit)				
Anlageklasse	Sehr positiv	Ziemlich positiv	Ziemlich negativ	Sehr negativ
Schwellenländeraktien	47%	53%	0%	0%
Asiatische Aktien (ex. Japan)	38%	57%	4%	0%
Gold	21%	32%	43%	4%
Schwellenländeranleihen	19%	62%	17%	2%
Europäische Aktien	17%	57%	19%	6%
Globale Aktien	15%	72%	13%	0%
Multi-Asset-Produkte	15%	47%	30%	9%
Natürliche Ressourcen / Rohstoffe	9%	47%	43%	2%
Festverzinsliche Anlagen	9%	13%	53%	26%
Kasse	9%	19%	38%	34%
Aktien USA	6%	51%	43%	0%
Aktien Großbritannien	4%	19%	72%	4%
Japanische Aktien	4%	21%	55%	19%

Quelle: Barings, Dezember 2012

Laut Meinung der Befragten von Barings' Investmentbarometer sind die drei größten globalen makroökonomischen Herausforderungen der nächsten sechs Monate die Unfähigkeit von überschuldeten Wirtschaften, ihren Schuldenstand zu reduzieren (72%); die Schuldenkrise in der Eurozone (67%); und die Befürchtung einer erneuten Rezession (30%). Auf die Frage hin, was sie tun, um ihren Kunden durch die Phase erhöhter Marktschwankungen zu helfen, gaben 83% der Befragten die Empfehlung zur vermehrten Streuung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen an. Fast zwei Drittel (63%) sagten, sie führten vermehrt Risiko- und Ertragsanalysen durch die Hälfte (50%) gab an, regelmäßiger Überprüfungen des Anlageportfolios zu empfehlen.

Herr Morath sagt zusammenfassend: "Nach den jüngsten Ankündigungen aus der europäischen und US-amerikanischen Politik, die eine noch entschlosseneren und drastischeren Haltung der Zentralbanken andeuten, sind wir bei Barings positiver gegenüber risikobehafteten Anlageklassen eingestellt. Kurzfristig werden Staatsanleihen zwar immer noch von den Lockerungsmaßnahmen der Zentralbanken weltweit gestützt, trotzdem sind wir weiterhin auf der Suche nach Anlagechancen im restlichen Fixed Income Bereich, insbesondere bei Unternehmensanleihen und Schwellenländeranleihen."

Die Aufteilung des Vermögens ist ein sich klar abzeichnender Trend und der Multi-Asset-Ansatz ist ein Weg, wie unsere Kunden versuchen Wachstumschancen wahrzunehmen. Das Multi-Asset-Team von Barings verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Verwaltung von Multi-Asset-Produkten, die langfristig ähnliche Erträge wie Aktien vorweisen können, bei jedoch niedrigerer Volatilität durch das aktive Management von defensiven Titeln und Wachstumswerten. Die Flexibilität in der Portfoliokonstruktion gibt uns in unsicheren Zeiten die Möglichkeit, taktisch in weniger risikobehaftete Anlagen wie Kasse, Gold und Staatsanleihen umzuschichten, da dies einen langfristigen Kapitalerhalt möglich macht.”

ENDE

¹Die Online-Umfrage wurde von Baring Asset Management zwischen dem **13. November und dem 10. Dezember 2012** mit 77 Investmentexperten durchgeführt.

WICHTIGE INFORMATION - BARING ASSET MANAGEMENT

www.barings.de

Follow us on  at www.twitter.com/Barings

Baring Asset Management
www.barings.com

Baring Asset Management ist ein internationales Investmenthaus mit Präsenz an den wichtigsten Investmentzentren der Welt, namhaften Kunden weltweit und Kompetenzen in allen globalen Assetklassen. Die Dienstleistungen im Portfoliomanagement umfassen Aktien, Renten und Multi-Assets aller globalen Märkte für institutionelle Investoren und Privatanleger. Unsere Kunden kommen aus den folgenden Bereichen: Öffentliche und private Pensionskassen, Regierungsorganisationen/staatliche Agenturen, Unternehmen, Banken und Financial Institutions, Versicherungen, unabhängige Finanzberater, Dachfonds, karitative Vereinigungen und Stiftungen sowie Privatkunden.

Baring Asset Management ist ein Unternehmen der MassMutual Financial Group, einem globalen breit diversifizierten Finanzdienstleistungskonzern. Massachusetts Mutual Life Insurance Company (MassMutual) zählt zu den größten Lebensversicherern in den USA.

Dieses Dokument ist weder ein Angebot für den Verkauf noch eine Aufforderung, sich um ein Produkt oder eine Dienstleistung von Baring Asset Management zu bewerben.

Diese Pressemitteilung enthält und basiert auf zukunftsorientierten Informationen und Aussagen, die Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse abweichend ausfallen können. Diese zukunftsorientierten Informationen und Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen. Zu den bedeutenden Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den Erwartungen abweichen, zählen unter anderem die Zinssätze und die Schwankungen der Wechselkurse. Obwohl Baring Asset Management davon ausgeht, dass sich die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Erwartungen und Informationen auf Annahmen begründen, die zum Zeitpunkt, als sie gemacht wurden, vernünftig waren, kann nicht garantiert werden, dass diese Erwartungen erreicht werden oder dass die tatsächlichen Ergebnisse so ausfallen werden, wie in dieser Pressemitteilung geschildert. Barings geht keine Verpflichtung ein, die zukunftsorientierten Informationen oder Aussagen dieser Pressemitteilung öffentlich zu aktualisieren.

“Issued by Baring Asset Management Limited (Authorised and regulated by the Financial Services Authority).”

Comlied: Frankfurt, Dezember 2012